



# #NF2025

NATURNAH URBAN LEBEN.  
NEUGRABEN-FISCHBEK 2025.

## Die Themen dieser Ausgabe:

Das Ehrenamt - Gemeinsam für unseren Stadtteil  
Die Geschichtswerkstatt Süderelbe  
RISE Freiraumprojekte in Neugraben-Fischbek  
Lebensmittelausgabe Neugraben-Fischbek  
Quartiershaus de Stuuv feierlich eingeweiht  
Aktivtag Süderelbe 2025 - Bewegungsfreude für Alle  
Verfügungsfonds

17



# MOIN FISCHBEK, HALLO NEUGRABEN!

Liebe Fischbeker:innen,  
liebe Neugrabener:innen,

das Frühjahr ist bereits in vollem Gange und auch die Angebote und Projekte im RISE-Gebiet Neugraben-Fischbek nehmen weiter Gestalt an. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen eine Übersicht über alle größeren freiraumplanerischen Projekte vermitteln. Was entsteht in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, welche Freiflächen werden wann und für wen aufgewertet oder entstehen komplett neu, wie entwickeln sich die Schulhöfe und welche Bewegungs- und Freizeitflächen hat der Stadtteil?

Weiterhin stellen wir Ihnen Menschen vor, die sich im Stadtteil ehrenamtlich engagieren und auch diverse Projekte, die es ohne das Ehrenamt nicht geben würde. Schauen Sie doch mal in der Geschichtswerkstatt Süderelbe vorbei, die schon seit gut einem Jahr im Obergeschoss der ehemaligen Alten Schule Fischbek beheimatet ist! Oder kommen Sie ins Quartiershaus de Stuuu im Ohrnsweg 50 d, welches im letzten Jahr feierlich eröffnet wurde und in welchem

laufend neue Angebote für Jung und Alt durchgeführt werden! Über eine besondere Sport- und Bewegungsveranstaltung im Juli 2025 berichten wir auf Seite 10 dieser Ausgabe – den Aktivtag Süderelbe, der mit seinem inklusiven Ansatz für alle Menschen im Stadtteil gedacht ist, egal ob jung oder alt, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Das Team der steg steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Sie haben Wünsche, Ideen oder Anregungen? Kommen Sie gerne während unserer Sprechzeiten bei uns im Stadtteilbüro im Quartiershaus de Stuuu im Ohrnsweg 50 d vorbei. Dienstags von 9-11 Uhr und Donnerstag von 16-18 Uhr sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Frauke Rinsch

Oliver Maly

Simon Scholz

Anika Knösel-Hein



© STEG HAMBURG MBH

## DAS EHRENAMT – GEMEINSAM FÜR UNSEREN STADTTEIL

Ob im Umweltschutz, in der Nachbarschaftshilfe oder im Sportverein – ohne ehrenamtliches Engagement wäre Neugraben-Fischbek nicht dasselbe. Viele Menschen setzen sich mit Zeit und Herzblut für eine lebendige Gemeinschaft ein. Wer sich freiwillig engagiert, knüpft neue Kontakte, sammelt wertvolle Erfahrungen und erlebt unmittelbar, wie der eigene Einsatz etwas bewirkt. Gleichzeitig profitieren Vereine, soziale Einrichtungen und Initiativen von der tatkräftigen Unterstützung, die ohne Ehrenamtliche nicht möglich wäre.

In Neugraben-Fischbek gibt es zahlreiche Beispiele für gelebtes Engagement. Jochen Gerlach, 76 Jahre alt, hat vor zwei Jahren begonnen, ein Boule-Training für Interessierte anzubieten, nachdem er beobachtet hatte, dass zwar immer wieder neue Boulefelder entstanden, diese jedoch kaum genutzt wurden. Mittlerweile findet sein Angebot regelmäßig auf den Bouleplätzen der Cornelius-Kirchengemeinde und der Fischbeker Höfe statt. Für ihn steht fest: Ehrenamt bedeutet, einfach anzufangen und dranzubleiben. Besonders die Bewegung an der frischen Luft und der gemeinsame Austausch machen ihm Freude. Auch die jüngere

Generation engagiert sich aktiv für die Gemeinschaft in unserem Stadtteil. Adam Brama, 14 Jahre alt und Schüler der 8. Klasse an der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, unterstützt zusammen mit seiner Mutter die Lebensmittelausgabe in der Cornelius-Kirchengemeinde. Über sie ist er zu dem Projekt gekommen, das er als besonders sinnvoll empfindet. Ihm macht es Freude zu sehen, wie freundlich und dankbar die Menschen sind, die das Angebot nutzen – viele kommen und gehen mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Neben der Lebensmittelausgabe gibt er Nachhilfe und erlebt auch dort, wie wertvoll es sein kann, andere zu unterstützen.

Diese kleinen Einblicke verdeutlichen bereits, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement sein kann und welchen positiven Einfluss es sowohl auf die Gemeinschaft als auch auf die Engagierten selbst hat. Wer sich engagieren möchte, kann direkt loslegen: Viele Vereine und Initiativen freuen sich über neue Freiwillige. Das Stadtteilbüro im Ohrnsweg 50 d unterstützt Interessierte dabei, das passende Ehrenamt zu finden.



© STEG HAMBURG MBH

# DIE GESCHICHTSWERKSTATT SÜDERELBE

Unter dem Motto „sammeln - bewahren - erschließen“ sammelt und archiviert das ca. 16-köpfige Team rund um Gunter Buck, Katrin Ehlberg und Ines Sulzbacher Literatur, historische Fotos, Karten, Bücher, Zeitungen und Berichte von Zeitzeugen aus der Region Süderelbe. Die Exponate stehen vor Ort zur Verfügung, können jedoch nicht ausgeliehen werden. Vor zwei Jahren wurde der neue Standort an der Cuxhavener Straße 400 im Obergeschoss der ehemaligen Alten Schule Fischbek bezogen. Vorher wurden die Unterlagen hauptsächlich in der Bücherhalle aufbewahrt.

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung stehen die Türen für Interessierte offen. Das Arbeitsteam trifft sich zusätzlich jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im JoLa im Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Süderelbe (BGZ). Hier können interessierte Personen auch gern ohne Voranmeldung einfach reinschnuppern. Zum 8. Mai wird im JoLa/BGZ eine kostenlose Veranstaltung zum Thema ‚Ende des 2. Weltkriegs in Süderelbe‘ vorbereitet. Die genaue Uhrzeit wird über die

Homepage und in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Ebenfalls werden jährlich in der wärmeren Jahreszeit Rundgänge durch das alte Neugrabener Dorf organisiert sowie im Frühjahr ein Rundgang über das ehemalige KZ-Außenlager Falkenbergsweg.

„Wir freuen uns sehr über weitere Unterstützung und tauschen uns gern mit Menschen aus, die sich ebenfalls mit regionaler Geschichte befassen“, bemerkt Gunter Buck, der als ehemaliger Geschichtslehrer schon von Berufs wegen eng mit dem Thema verhaftet ist. „Ebenso freuen wir uns über weitere Erinnerungen, seien es Fotos, Filme, Tagebücher, Karten oder was auch immer sich noch in dem einen oder anderen Haushalt befindet,“ ergänzt Ines Sulzbacher, die sich seit vielen Jahren mit der regionalen Geschichte beschäftigt.

Falls auch Sie Interesse haben und/oder unterstützen können, finden Sie auf der Homepage [geschichtswerkstatt-suederelbe.de](http://geschichtswerkstatt-suederelbe.de) weitere Informationen.

# RISE FREIRAUMPROJEKTE IN NEUGRABEN-FISCHBEK

Unser Stadtteil entwickelt sich stetig weiter – mit zahlreichen Projekten, die öffentliche Räume aufwerten und die Lebensqualität für alle Generationen verbessern. Von neuen Spiel- und Freizeitflächen über modernisierte Schulhöfe bis hin zu generationenübergreifenden Bewegungsangeboten entstehen attraktive Orte für Sport, Begegnung und Erholung. Durch eine enge Beteiligung der zukünftigen Nutzer:innen wurden und werden stets die Bedürfnisse der Bewohner:innen in die Planungen einbezogen. Die Freiraumprojekte motivieren nicht nur zur Bewegung, sondern stärken auch das nachbarschaftliche Miteinander.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über bereits abgeschlossene sowie laufende Projekte – und zeigen, wie sich der Stadtteil weiterentwickelt. Die aufgelisteten Projekte werden auf den Folgeseiten auf einem Luftbild verortet.

**1. Jugendfreizeitfläche Ohrsweg** (in Planung): Umgestaltung für Jugendliche mit Soccerbox, Skatemodulen und Chill-Bereichen. Fertigstellung 2026.

**2. Schulhofgestaltung Grundschule Ohrsweg** (in Umsetzung): Erweiterung und Neugestaltung des Schulhofs mit Sport- und Spielflächen, Kletterwand und Freiluftklassenzimmer. Fertigstellung 2025.

**3. Bewegungsiseln im Heidbrook** (abgeschlossen): Fitnessgeräte für alle Generationen, ergänzt durch Ballfangzaun, Tischtennisplatten und Kleinfeldtore. Eröffnung Mai 2022.

**4. SAGA Spielplatz Bunte Mitte** (abgeschlossen): Spielplatzmodernisierung mit Kletterwand, Trampolin und neuen Sitzbereichen. Eröffnung 2022.

**5. SAGA Aktivplätze** (in Planung): Umgestaltung und Aufwertung von zwei ehemaligen Spielplätzen zu Freizeit- und Bewegungsflächen für alle Generationen. Fertigstellung 2026.

**6. Bewegter Kirchhof Cornelius-Gemeinde** (abgeschlossen): Umgestaltung zu einem offenen Treffpunkt mit Spiel- und Sitzmöglichkeiten, Bouleplatz und Marktplatzcharakter. Eröffnung im Februar 2020.

**7. Sport- und Freizeitfläche Stremelkamp** (in Planung): Modernisierung mit Fitness- und Spielangeboten, inklusiv und barrierefrei. Fertigstellung 2026.

**8. Schulhofgestaltung Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg** (abgeschlossen): Neuer Schulhof mit Kletter-, Balance- und Entspannungsbereichen, multifunktionale Nutzung. Fertigstellung 2020.

**9. Schulhofgestaltung nördlicher Bereich Gymnasium Neugraben / Grundschule Alte Weiden** (in Planung): Gestaltung mit Skateanlage, Kletterwand und Amphitheater. Fertigstellung 2026.

**10. Spiel- und Freizeitfläche im Plaggenmoor** (abgeschlossen): Ausstattung mit Basketballkorb, Tischtennisplatten und Spielplatz für die Unterkunft Perspektive Wohnen. Fertigstellung 2019.

**11. Bewegungsiseln im Vogelkamp** (abgeschlossen): Erweiterung des Stadtteilparks Vogelkamp um 10 neue Fitnessgeräte für generationenübergreifende Bewegung. Einweihung 2019.

**abgeschlossene Projekte**

**Projekte in Planung / Umsetzung**



**SAGA Spielplatz Bunte Mitte**



**Bewegter Kirchhof  
Cornelius-Gemeinde**

4

5

6

**SAGA Aktivplätze**

2

**Schulhofgestaltung  
Grundschule Ohrnschweg**

1

**Jugendfreizeitfläche Ohrnschweg**

3

**Bewegungsinseln im Heidbrook**





**Spiel- und Freizeitfläche an der Wohnunterkunft im Plaggenmoor**



**Schulhofgestaltung Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg**



**Bewegungsinseln im Vogelkamp**



**Spiel- und Freizeitfläche Stremelkamp**



**Schulhofgestaltung Gymnasium Neugraben / Grundschule Alte Weiden**





© STEG HAMBURG MBH

# LEBENSMITTELAUSGABE NEUGRABEN-FISCHBEK

Was vor einem Jahr erst etwas zögerlich begann, ist schon jetzt nicht mehr aus dem Stadtteil wegzudenken. Die Lebensmittelausgabe in den Räumlichkeiten der Cornelius-Kirchengemeinde in Fischbek versorgt derzeit regelmäßig ca. 80 Familien mit überwiegend Obst und Gemüse oder auch mal mit einem Blumenstrauß. Die Ausgabe findet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr statt.

Das Organisationsteam von Karen Spannhake und Viktor Schulz wird unterstützt von über 20 Ehrenamtlichen, die schon gut eine Stunde vor der Ausgabe die angelieferten Lebensmittel ausladen, sortieren, auf Qualität überprüfen und auf Kisten verteilen. Alle arbeiten Hand in Hand und schätzen die Gemeinschaft und das Miteinander sehr. Es ist es immer wieder berührend, wie dankbar die Menschen ihnen für ihr Ehrenamt sind. „Es macht mich froh zu sehen, dass die Menschen schon mit einem Lächeln den Raum betreten“, bemerkt Heidrun, die sich in dem Projekt seit Herbst letzten Jahres engagiert. Um das Angebot wahrnehmen zu können, bringen die Menschen Unterlagen mit,

aus denen hervorgeht, dass sie wenig Einkommen beziehen. Viele erhalten Bürgergeld, Asylbewerberleistungen oder Aufstockungen zu ihrer kleinen Rente. „Insgesamt haben wir schon knapp 200 Familien registriert und es kommen wöchentlich neue hinzu“, ergänzt Viktor Schulz. „Wichtig finde ich, es zu betonen, dass zu jeder Kiste durchschnittlich drei Familienangehörige dazugehören, so dass viele Menschen im Stadtteil schon jetzt von der Ausgabe profitieren“, fasst es Karen Spannhake treffend zusammen. Der Preis für eine Kiste beträgt 2,50 Euro.

Kontakt für weitere Informationen: Karen Spannhake, Stadtteildiakonie Süderelbe. ([spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de](mailto:spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de) oder 040 7015208)





© STEG HAMBURG MBH

# QUARTIERSHAUS DE STUUV FEIERLICH EINGEWEIFHT

Am 13. Oktober 2024 war es endlich so weit: Das Quartiershaus de Stuvv im Ohrnsweg 50 d wurde nach zehn Monaten Betrieb feierlich eingeweiht. Interessierte Bürger:innen konnten in festlicher Atmosphäre einen Blick in das neue Quartiershaus werfen, das inzwischen zahlreiche soziale Einrichtungen beheimatet – darunter das RISE-Stadtteilbüro, die Kita Ohrnsweg, die Straßensozialarbeit des Bezirksamts Harburg und des IN VIA Hamburg e. V. sowie die Elternlotsen des DRK.

Die Feierlichkeiten begannen mit Redebeiträgen von Dr. Anke Jobmann, Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit des Bezirksamts Harburg, Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Mandy Herrman, Sprecherin vom Gebäudesmanagement Hamburg (GMH) sowie Ömür Karabakan-Agemo, der Projektleiterin des Quartiershauses. Alle Redner:innen betonten die Bedeutung des Hauses als neuen sozialen Treffpunkt und Ort der Begegnung im Stadtteil. Für das leibliche Wohl war mit einem bunten Buffet, zahlreichen Snacks und Getränken sowie einem Kaffeemo-

bil des Hafens e.V. gesorgt. Das Unterhaltungsprogramm startete mit einer Darbietung der Tanzgruppe TMB Dance, gefolgt von einem Auftritt des Schulchors Ohrnsweg, der am Klavier begleitet wurde. Der Rapper „Mischka47“ sorgte mit seinen Songs für Begeisterung beim generationsübergreifenden Publikum, während die Tanzgruppe „Halay“ einen traditionellen Gruppentanz präsentierte.

Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, das Quartiershaus und seine Einrichtungen näher kennenzulernen. Neben persönlichen Gesprächen mit den ansässigen Institutionen gab es ein interaktives Quiz, bei dem die Besuchenden in den Räumlichkeiten versteckte Hinweise entdecken und Fragen beantworten konnten – mit der Chance auf attraktive Preise!

Wer Räumlichkeiten für private Feiern mieten möchte oder Ideen für Angebote hat, wendet sich an Ömür Karabakan-Agemo. ([quartiersraum-ohrnsweg@drk-paedagogik.hamburg](mailto:quartiersraum-ohrnsweg@drk-paedagogik.hamburg) oder 040 780 54 749)



BILDKOMPOSITION AUS ADOBE STOCK-MATERIALIEN

# AKTIVTAG SÜDERELBE 2025 BEWEGUNGSFREUDE FÜR ALLE

Bewegung ist wichtig und das nicht nur für die körperliche, sondern auch für die mentale Gesundheit. Es wird nicht nur ein positives Gefühl für den eigenen Körper gewonnen, sondern auch ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Der „Aktivtag Süderelbe 2025 – Bewegungsfreude für Alle“ knüpft an dieses Gefühl an. Am 19. Juli 2025 zwischen 15 und 18 Uhr werden die Königswiesen im Vogelkamp beim BGZ zum Treffpunkt für alle, die Lust auf Sport, Gemeinschaft und neue Bewegungsformen haben. Ob Sportbegeisterte, Einsteiger:innen oder Menschen, die einfach einen aktiven Tag in geselliger Atmosphäre verbringen und neue Bewegungsangebote ausprobieren möchten – jeder ist willkommen! Der Aktivtag verfolgt das Ziel, Sport und Bewegung für alle zugänglich zu machen. Unterstützt durch den Aktionsplan „Bewegt. Gesund.“ der Freien Hansestadt Hamburg und die „Active City“-Strategie wird das Event von verschiedenen lokalen Akteur:innen aus den Bereichen Sport, Bewegung und Inklusion organisiert. Dazu zählen die Hausbruch-Neu-

grabener Turnerschaft (HNT), die Tagesstätte Fischbek Falkenberg (Leben mit Behinderung) und die steg Hamburg.

Alle Angebote werden inklusiv gestaltet. Das heißt, dass sie sowohl von Menschen mit als auch ohne Beeinträchtigung gleichermaßen genutzt und erlebt werden können. Dabei geht es nicht um Leistung oder Wettbewerb, sondern um den gemeinsamen Spaß an der Bewegung. Sport soll verbinden – ganz ohne Einschränkungen! Damit für jede:n das Richtige dabei ist, bietet der Aktivtag eine große Vielfalt an Mitmach-Aktionen, wie Menschenkicker, verschiedene Ballsportarten, Bewegungsparkour, Tanzworkshops und viele weitere Mitmachstationen, die unterschiedliche Bewegungsformen erlebbar machen.

Der „Aktivtag Süderelbe“ ist mehr als eine Sportveranstaltung – es ist ein Fest für die Nachbarschaft, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Hier kommen Menschen zusammen, lernen neue Sportarten kennen und erleben, wie Bewegung verbindet.



© ANDREAS BECKMANN

## VERFÜGUNGSFONDS

Dank der finanziellen Unterstützung des Verfügungsfonds des Beirats Neugraben-Fischbek konnten im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Sie alle tragen dazu bei, die Vielfalt und das Engagement im Stadtteil sichtbar zu machen und das kreative sowie soziale Miteinander der Bewohner:innen zu stärken.

Eines dieser Projekte wurde durchgeführt von der Kindertierwiese, die im November 2024 Fördermittel beantragte, um ihren maroden Sandkasten zu erneuern und den Rasen wieder instand zu setzen. Die Kindertierwiese ist seit über 20 Jahren ein beliebter Begegnungsort und wird ehrenamtlich betreut. Sie bietet sowohl alteingesessenen als auch neu hinzugezogenen Familien Raum für Austausch und gemeinsames Verweilen.

Weiterhin organisierte die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) mit der Unterstützung des Verfügungsfonds einen Volleyball-Grundschul-Cup und ermöglichte so, zahlreichen begeisterten Kindern die Teilnah-

me an einem sportlichen Wettkampf. Für eine festliche Atmosphäre in der Weihnachtszeit sorgte der Förderverein Neugraben. Dank der beantragten Mittel konnte das Neugrabener Zentrum mit stimmungsvoller Beleuchtung, Tannenbäumen und Weihnachtsschmuck dekoriert werden. Darüber hinaus erhielt der TV-Fischbek finanzielle Unterstützung für ein interkulturelles Plätzchenbacken und Weihnachtsbasteln mit Kindern.

Auch infrastrukturelle Verbesserungen wurden gefördert: Das Quartiershaus de Stuuw konnte mit den bereitgestellten Mitteln 60 Sitzkissen anschaffen, wodurch längere Veranstaltungen im Stadtteilsaal nun deutlich komfortabler durchgeführt werden können. Diese und viele weitere Projekte wären ohne das Engagement der Bürger:innen und lokaler Initiativen nicht möglich. Ihr aktiver Einsatz ist entscheidend, um die kulturelle und soziale Entwicklung unseres Stadtteils weiter voranzutreiben. Wenn Sie eigene Ideen für ein gemeinnütziges Projekt haben und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gern an das Team der steg.

# MITREDEN BEI #NF2025!



## Beirat und Verfügungsfonds Neugraben-Fischbek

Wenn auch Sie interessiert sind, sich frühzeitig über die neuesten Entwicklungen in Ihrem Stadtteil zu informieren oder sich an der Gestaltung zu beteiligen, sind Sie herzlich eingeladen, an den Sitzungen des Beirates teilzunehmen. Diese finden in der Regel alle zwei Monate statt. Die nächsten Termine sind am Montag, 5. Mai, und am Montag, 7. Juli 2025. Auf den Sitzungen werden die für die Gebietsentwicklung relevanten Themen gebündelt und verschiedene Stadtteilakteure zusammengeführt. Wenn Sie als Anwohner:in regelmäßig teilnehmen, können Sie ein Stimmrecht erhalten und z.B. über Verfügungsfondsansträge abstimmen. Haben Sie Interesse, sich frühzeitig zu informieren

oder sich aktiv zu beteiligen? Dann sprechen Sie uns gern an.

Für 2025 stehen noch Mittel aus dem Verfügungsfonds bereit. Gerne berät die steg Sie bei Ihrem Vorhaben und unterstützt Sie bei der Antragstellung. Ihre Ansprechpartner:innen erwarten Sie zu den Sprechzeiten im Stadtteilbüro im Quartiershaus de Stuuu, Ohrns-  
weg 50 d immer dienstags von 11-13 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr. Antragsformulare können Sie unter [nf2025.de](https://nf2025.de) herunterladen oder per Mail unter [nf2025@steg-hamburg.de](mailto:nf2025@steg-hamburg.de) anfordern. Bitte beachten Sie, dass die Anträge spätestens 10 Tage vor der nächsten Beiratssitzung eingereicht werden müssen.

## TERMINE

**05.05.25, 07.07.25 | 19-21 Uhr**  
*Stadtteilbeirat, de Stuuu/Stadtteilsaal*

**06.06.25 | Active City Day**

**16.06.25 | 16:30-18 Uhr** *Treffen Senior-  
netzwerk, AWO Seniorentreff*

**11.07.25 | 10-13 Uhr** *Senioren Aktivtag,  
Rehrstieg-Galeria Neuwiedenthal*

**11.07.25 | 15-18 Uhr** *Sommerfest Quar-  
tiershaus de Stuuu, Ohrnsweg 50 d*

**19.07.25 | 15-18 Uhr** *Aktivtag Süderelbe,  
Königswiesen Vogelkamp Neugraben*

**14.09.25 | 11-17 Uhr** *Stadtteilfest  
„Neugraben erleben“, Marktplatz*

**19.09.25 | 17 Uhr** *„Sandbek tischt auf“  
de Stuuu/Stadtteilsaal*

### Stadtteilbüro im Quartiershaus de Stuuu

Ohrnsweg 50 d, 21149 Hamburg  
Di 11-13 Uhr, Do 16-18 Uhr

steg Hamburg mbH  
Frauke Rinsch | Oliver Maly | Simon Scholz

Tel.: 040 43 13 93 - 838  
Mail: [nf2025@steg-hamburg.de](mailto:nf2025@steg-hamburg.de)  
Instagram: [\\_nf2025](https://www.instagram.com/_nf2025)  
Web: [nf2025.hamburg](https://nf2025.hamburg)

### Impressum

**Herausgeber**  
steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

**Vi.S.d.P.**  
steg Hamburg mbH  
Eike Christian Appeldorn  
[eike.appeldorn@steg-hamburg.de](mailto:eike.appeldorn@steg-hamburg.de)  
Tel.: 040 43 13 93 38

**Redaktion**  
steg Hamburg mbH in  
Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Harburg  
Fachamt Sozialraummanagement  
Anika Khösel-Hein  
Tel.: 040 428 71 33 83

**Fotos und Abbildungen**  
Illustrationen Mareike Engelke  
i.A. der steg; soweit nicht anders  
angegeben: steg Hamburg mbH

**Druck**  
Hartung Druck + Medien GmbH

**Kontakt zur Quartiersentwicklung**  
Frauke Rinsch u. Oliver Maly  
Tel.: 040 43 13 93 - 838  
E-Mail: [nf2025@steg-hamburg.de](mailto:nf2025@steg-hamburg.de)

**Web:** [nf2025.hamburg](https://nf2025.hamburg)  
**Instagram:** [\\_nf2025](https://www.instagram.com/_nf2025)